

QUALIFIKATIONSPROFIL

Karl J. Hunkeler

Inhaltsverzeichnis

Persönliche Daten	2
Einsatzgebiet	3
EDV-Kenntnisse	3
Berufliche Laufbahn.....	4
1998 – jetzt selbständiger Fluglehrer mit der Firma Hunkelair	4
1979 - '98 Verkaufsingenieur bei Alcatel Schweiz in Zürich	4
1972 - '78 Entwicklungsingenieur bei Siemens-Albis.....	5
Grössere Projekte (bei Alcatel).....	5
Panzerfahr simulatoren für die Armee	5
Flugsimulator Super Puma	5
Kurzwellenfunksystem für den Botschaftsfunk	6
Navigationsanlagen für die Flugsicherung in der Schweiz	6
Allgemeines Know-how aus fliegerischer Tätigkeit.....	7
Übrige Tätigkeiten.....	8
Sport (alles in Vereinen):	8
Hobbies:.....	8
Übrige Vereinsaktivitäten:	8
Referenzen	8

Persönliche Daten

Name: Karl Jakob Hunkeler
Adresse: Spitalstrasse 40
6210 Sursee
Telefon (privat): +41-41 920 1746
Fax: +41-086 079 400 2952
Natel mit Combox: +41-79 400 2952
E-Mail: karl.hunkeler@bluewin.ch
Homepage: <http://www.hunkelair.net>

Geburtsdatum: 16. August 1942
Geburtsort: 6210 Sursee, Kanton Luzern
Heimatort: Altishofen LU und Sursee LU
Nationalität: Schweizer
Zivilstand: ledig

Schulen/Ausbildung: Gymnasium Sursee und Luzern Typus „B“ 1954-1962
Physikstudium ETHZ (ohne Abschluss) 1962-1967
Elektroingenieurstudium ETHZ mit Diplom 1967-1971
Diverse Verkaufskurse bei Alcatel 1979-1995
Diverse systembezogene Kurse bei Alcatel 1979-1995

Pilotenausbildung: Privatpilot in Südafrika (Pretoria) 1976
Segelflug im Birrfeld 1978
Berufspilot und IFR bei Horizon 1981-1982
Fluglehrer Motorflug (für SMG) 1988
Fluglehrer Kunstflug (für SMG) 1989
Theorie für Linienspilot (bei SLS) 1991
Fluglehrer Multiengine (bei Wittwer) 1993
Copi-Rating auf Citation (bei Skywork) 1993
Fluglehrer IFR (für Gribair) 1996
Fluglehrer für Fluglehrer (SMG) 2002

Sprachen: Deutsch Muttersprache
Englisch Wort und Schrift fließend
Französisch Wort und Schrift fließend
Italienisch Wort und Schrift gute Kenntnisse
Spanisch Wort und Schrift Grundkenntnisse
Lateinisch Schrift noch brauchbare Kenntnisse

Militärdienst: Eingeteilt bei den Übermittlungstruppen von 1962 bis 1992, als Korporal bei einer EKF-Einheit (Fachspezialist für Morsen, Peilung, Funkaufklärung und Fernschreibenanwendungen).

Letzter Arbeitgeber: Alcatel Schweiz Telecom, Verkauf und Projektleitung
Qualifikation: dipl. Elektro-Ingenieur ETH, Verkaufsausbildung innerhalb ITT/ALCATEL, Fachausbildungen bei Lieferanten; über 19 Jahre Berufserfahrung im Verkauf von Investitionsgütern und Systemen.
Funktion: Verkaufsingenieur und Projektleiter, Kundenberater
Rang: Handlungsbevollmächtigter.
Heutige Tätigkeit: Selbständiger Fluglehrer VFR und IFR mit der Firma Hunkelair
Meine Kunden: Swissair Aviation School, Flugschule Grenchen, Gribair, Flugschule Basel, Flugschule Maximair.

Einsatzgebiet

Der letzte Aufgabenbereich bei Alcatel umfasste auf den Gebieten

- Radionavigation für die Luftfahrt (Bodenanlagen für Flughäfen)
- Kurzwellenfunk für militärische und zivile Anwendungen
- Simulation für Fahrzeuge, Flugzeuge, Helikopter, Schiessanlagen usw.

folgende Tätigkeiten als Verkaufsingenieur, Projektleiter und Produktmanager:

- Marktabklärung, Erkennen von Bedürfnissen bei potentiellen Kunden
- Produktpräsentationen, Erprobungen, Unterstützung von Ausbildung
- technische und kommerzielle Beratung der Kunden
- Erarbeiten von Offerten (technisch und kommerziell)
- Aushandeln und Abschluss von Verträgen zu Kunden und zu Lieferanten
- Kommerzielle und technische Abwicklung des ganzen Geschäftes über Werkabnahme, Installation, Inbetriebnahme, bis Ende Garantie, als verantwortlicher Projektleiter
- Abwickeln von After Sales Aktivitäten bis zur Neuakquisition

Gute Kenntnisse der Kundenstruktur und der Kundenbedürfnisse einerseits und der verkauften Systeme andererseits, sowie gute persönliche Beziehungen zu Kunden und Lieferanten, wie auch umfangreiche Erfahrungen aus 19 Jahren Tätigkeit in einem komplexen Umfeld sind Grundlage für eine erfolgreiche Tätigkeit in einem technisch anspruchsvollen Gebiet. Eigene Erfahrungen als Benutzer der verkauften Systeme (speziell als Pilot für Navigationssysteme, als Funker im Militär und Amateurfunkler für Kurzwellensysteme) schaffen Vertrauen bei Kunden und Lieferanten.

Die Fähigkeiten, Querverbindungen zu erkennen und zueinander in Beziehung zu setzen, sowie die Dinge aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, helfen oft, überraschende Lösungen zu finden, und damit optimal auf die wirklichen Kundenbedürfnisse einzugehen.

EDV-Kenntnisse

Während dem Studium an der ETH Programmierung in ALGOL.

Ab 1972 Anwendung aller HP-Taschenrechner (auch programmierbare, mit Entwicklung eigener Programme, z.B. für Datumsberechnung, Koordinaten - Transformationen).

Seit 1984 Benutzer von Personal Computern. Anwender von Lotus Symphony, Multiplan, Lotus Smart Suite, Word für DOS, Office-Programme von Microsoft (alle Versionen von Word for Windows 2.0 und Excel 4.0 bis hin zu Office XP), Windows 3.0, Windows 3.1, Windows 95 und Windows 98, Windows ME, Windows 2000, Windows XP. Seit anfangs 1997 Benutzer von E-Mail (karl.hunkeler@bluewin.ch) und Internet, seit Ende 2000 eigene Homepage, erstellt mit Frontpage (<http://www.hunkelair.net>).

Modifikationen, Umkonfigurationen, Aufrüsten von PC (Memory, neue Harddisks, Installation von Zusätzen wie Scanner, Soundkarte, SCSI-Interfaces, ISDN-Karten) führe ich selber durch.

Berufliche Laufbahn

1998 – jetzt *selbständiger Fluglehrer mit der Firma Hunkelair*

siehe auch fliegerischen Lebenslauf.

1979 - '98 *Verkaufsingenieur bei Alcatel Schweiz in Zürich*

1990 - '98 **Verkaufsingenieur / Projektmanager**

Zuständig für die Abwicklung von Verkaufsgeschäften in allen technischen und kommerziellen Aspekten, selbständiger umsatzverantwortlicher Produktmanager für den Wiederverkauf von Konzernprodukten im Gebiet der Schweiz, für Simulation (Flugsimulator, Lokomotivsimulator SBB, Modernisierung Panzerfahr simulatoren), Navigation (Landesysteme ILS für die Luftfahrt), Kurzwellenfunk (Botschaftsfunk Erneuerung), sowie weitere klassifizierte Funkprojekte für die Armee.

1984 - '90 **Projektleiter**

Selbständige Bearbeitung aller technischen und kommerziellen Aspekte für Projekte von Fahr simulatoren, Funkprojekte (Botschaftsfunknetz auf Kurzwelle für die Schweiz), von der Marktabklärung über Erarbeitung der technischen Spezifikationen, Begleitung der Produktionsphase bis zum Abschluss der Einführung des Projektes beim Kunden.

1981 - '84 **Projektingenieur**

Selbständige Bearbeitung aller technischen Aspekte für Projekte von Fahr simulatoren, Funkprojekte (Botschaftsfunknetz auf Kurzwelle für die Schweiz), von der Marktabklärung über Erarbeitung der technischen Spezifikationen, Begleitung der Produktionsphase bis zum Abschluss der Einführung des Projektes beim Kunden.

1979 - '81 **Assistent des Verkaufsleiters**

Zuständig für Sachbearbeitung vor allem auf technischem Gebiet im Bereich Fahr simulatoren (Panzerfahr simulatoren für die Schweizer Armee), Einsatz beim Lieferanten und beim Kunden für Erarbeiten von Spezifikationen, Überwachung des Produktionsfortschrittes, Organisation und Durchführung von Werkabnahme, Überwachung von Installation, Organisation und Durchführung von Inbetriebnahme und Standortabnahme.

Sachbearbeitung auf den Gebieten Systeme für die Flugsicherung (Infomat), Anlagen für die Anflugführung für Verkehrsflugplätze, Nachtsichtgeräte für die Armee, die Polizei und für zivile Anwendungen.

1972 - '78 *Entwicklungsingenieur bei Siemens-Albis*

1977 - '78 *Entwickler im Apparatebereich*

Entwicklung von Teilen zu Telefonapparaten:

- Integration eines Kartenlesers für intelligenten Telefonapparat,
- Tastatur für Tontastenwahl zu stark reduzierten Kosten.

1972 - '76 *Entwickler im Systembereich*

Mitarbeit im Team bei der Entwicklung einer Ortstelefonzentrale für internationalen Einsatz: Zuständig für Entwurf der Systemabläufe im Bereich zentrale Steuerung, selbständige Entwicklung und Dokumentation eines Teils der Schaltung für die Auswertung der gewählten Telefonnummern für die Steuerung des Verbindungsaufbaus, Austesten der eigenen Schaltung im Labor in Zürich, anschließend Austesten der gesamten Funktion Zentralsteuerung zusammen mit anderen Entwicklern im Labor in München, zum Abschluss Inbetriebnahme der ersten Anlage beim Kunden in Südafrika (Austesten des Prototyps, Nachentwicklung vor Ort von fehlerhaften Funktionen in irgendeinem Teil der Steuerung, Ausbildung der Techniker des Kunden vor Ort).

Grössere Projekte (bei Alcatel)

Panzerfahrssimulatoren für die Armee

Sachbearbeiter für die Werkabnahme und Inbetriebnahme von drei Panzerfahrssimulatoren (2 Pz61/68, 1 Pz55) in Thun, 1979.

Projektingenieur für die Beschaffung eines vierten Simulators (Pz55) in Thun, 1981.

Projektingenieur für den Umbau eines Simulators von Pz55 auf Pz61/68, 1984.

Projektleiter für den Umbau des zweiten Simulators Pz55 auf Pz61/68 in Thun, 1986.

Projektleiter für die Beschaffung von je zwei Simulatoren M-109 für die Waffenplätze Bière und Frauenfeld, 1985.

Projektingenieur für die Beschaffung von vier Simulatoren Pz87 (Leopard) in Thun, 1986 -1988.

Verkaufsingenieur / Projektmanager für die Modernisierung / Lebensdauererlängerung der vier Fahrssimulatoren Pz61/68 in Thun, 1992-1994.

Flugsimulator Super Puma

Projektingenieur in der Phase bis Offertabgabe für den Simulator Super Puma der Schweizer Armee, sowie Mithilfe in der Phase der Werkabnahme und Inbetriebnahme zur Unterstützung des Projektleiters.

Kurzwellenfunksystem für den Botschaftsfunk

Sachbearbeiter für die Präsentation der bei ITT vorhandenen Geräte für den möglichen Einsatz in einem neuen Botschaftsfunksystem.

Anschliessend Projektingenieur für die Erarbeitung des Pflichtenheftes für die einzelnen Komponenten wie auch für das Gesamtsystem für den Botschaftsfunk. Technische und kommerzielle Verhandlungen mit allen betroffenen Stellen: Gruppe Rüstung (technische und kommerzielle Projektleitung), KMV (Unterhaltungsfachstelle), BAUEM (Systemspezialisten), EDA (Benützer des Netzes), wie auch mit den Lieferanten (Schwesterfirmen im ITT-Konzern für Lieferung des Hauptsystems, Philips und Hasler für Lieferung von Komponenten).

Ausarbeiten der kommerziellen und technischen Offerten für das Gesamtsystem.

Zusammen mit dem Kunden Gruppe Rüstung Erarbeitung des kommerziellen Vertrages (kommerzielle, technische und rechtliche Aspekte).

Insgesamt wurde das Projekt in vier verschiedenen Phasen von 1982 bis 1990 abgewickelt.

Navigationsanlagen für die Flugsicherung in der Schweiz

Sachbearbeiter für die Projekte Quadradar - Ergänzung (1982-1985).

Sachbearbeiter für verschiedene Projekte (ILS Genf und Zürich 1984, VOR Pässeiry 1986, diverse DME für die Regionen Zürich und Genf).

Projektleiter für die Erst-Beschaffung von Navigationshilfen für die Regionalflugplätze Grenchen, Altenrhein, Sion, Les Eplatures (Studienphase).

Projektierung, Offerte und schlüsselfertige Lieferung eines VOR/DME für den Regionalflugplatz Grenchen 1989.

Projektierung, Offerte, Vertragsverhandlung mit Justus Dornier, und schlüsselfertige Lieferung eines Instrumentenlandesystems für den Flugplatz Altenrhein 1989-1990.

Projektleiter für den Ersatz des Instrumentenlandesystems ILS16 von Thomson auf dem Flughafen Zürich-Kloten durch ein ILS von Alcatel 1992.

Projektleiter für die Erst-Lieferung von drei Instrumentenlandesystemen für die Militärflugplätze Emmen, Payerne und Dübendorf (Emmen abgeschlossen 1992, Payerne abgeschlossen 1997, Dübendorf abgeschlossen 1998).

Projektleiter für die Lieferung eines VOR in Fribourg 1993 (Ersatz eines VOR von Collins).

Projektleiter für die Lieferung eines Doppler-VOR in Hochwald 1994 (Ersatz eines konventionellen VOR von Alcatel, in Betrieb seit 1971).

Projektleiter für die Lieferung je eines Instrumentenlandesystems für die Flugplätze Genf und Bern (als Ersatz für Anlagen von Thomson), 1995.

Projektleiter für die Lieferung eines DVOR für Zürich Kloten (als Ersatz einer Anlage von Thomson), realisiert im Sommer 1998.

Projektleiter für die Lieferung eines Gleitweges für die bestehende Thomson - Anlage in Les Eplatures (geplant für 1998, realisiert Ende 2000 durch meinen Nachfolger).

Projektleiter für die Lieferung eines Localizers für den Flugplatz Grenchen, als Ergänzung der bestehenden VOR/DME- Anlage (geplant für 1998, aus politischen Gründen ersetzt durch ein Projekt für ein Doppler-VOR, geplant für 2002).

Projektleiter für die Lieferung eines Instrumentenlandesystems für den Flugplatz Samedan (geplant für 1999, neu für die Ski-WM 2002 oder später).

Allgemeines Know-how aus fliegerischer Tätigkeit

Als Pilot bin ich es gewohnt, mich nicht auf Vermutungen zu stützen, sondern vor einem geplanten Flug alle notwendigen Abklärungen zu treffen, soweit verfügbar.

Ferner bin ich mich als Pilot gewohnt, Prioritäten zu setzen, in kritischen Situationen schnelle Entscheide zu fällen, nachträglich diese Entscheide zu überprüfen und daraus Lehren für zukünftige Vorfälle zu ziehen.

Als Taxiflug - Pilot bin ich den diskreten Umgang mit Passagieren aus allen Schichten gewohnt.

Als Pilot und Fluglehrer habe ich festgestellt, wie wichtig die eigene Einstellung als Vorbild für die Schüler ist.

Als Fluglehrer bin ich den Umgang mit unterschiedlichsten Personen aller Altersklassen und aus allen sozialen Schichten und mit unterschiedlichster Ausbildung gewohnt. Dabei wird mir oft grosse soziale Kompetenz bescheinigt.

Als Kursleiter in Kursen (FVS) habe ich gelernt, für ein gutes Arbeitsumfeld besorgt zu sein, den Klassengeist zu fördern und damit zu einem guten Lernergebnis beizutragen, auch wenn die Voraussetzungen nicht immer optimal waren (Umfeld, Wetter, Zusammensetzung der Klassen, verschiedenen Vorstellungen über die zu erreichenden Ziele).

Als Kursleiter für Theoriekurse CPL/IR organisiere ich selbständig Kursprogramme, erarbeite ich Stundenpläne und Lektionenpläne und führe Vorprüfungen durch.

Als Fluglehrer in Kursen (FVS, SRAS, Crossair) bin ich gewohnt, mich an Vorgaben der Schulen zu halten, diese im Dialog mit Fluglehrer-Kollegen abzustimmen und dann gegenüber den Schülern durchzusetzen.

Als Fluglehrer für Theorieunterricht bis CPL/IR habe ich Erfahrungen mit Klassen bis zu 20 Schülern sammeln können.

Als Fluglehrer für Theorieunterricht erarbeite ich Kursunterlagen selbständig, erarbeite interne Prüfungen als Qualifikation für die amtlichen Prüfungen und führe diese selber durch.

Als Sachverständiger für JAR-Fragen habe ich für die Flugschule Grenchen die Zulassung als FTO erwirkt. Dabei habe ich als Projektleiter alle Stellen innerhalb der SMG koordiniert und die Verhandlungen mit dem BAZL als Experte begleitet.

Als Cheffluglehrer IFR/Multiengine habe ich die Syllabi für IR, CR MEP, CRI MEP erarbeitet und umgesetzt.

Übrige Tätigkeiten

Von 1950 bis 1960 aktiv bei den Pfadfindern in Sursee, am Schluss Venner mit Oberpfadfinder-
auszeichnung und Spezialistenabzeichen für Morsen.

An der ETH besuchte ich während des Physikstudiums einen Lehramtskurs für Physik (Stufe
Mittelschule).

An der ETH besuchte ich während des Physikstudiums einen Kurs in Photographie (Aufnahme-
techniken, Laborarbeiten an Film und Bildern in Schwarzweiss, Herstellen eigener Chemikalien
für Entwicklung und Fixierung von Film und Bildern, zwei Semester).

Sport (alles in Vereinen):

Tennis (R9), ehemaliger Leiter J+S Stufe 2; Tischtennis (D1); Tauchen (CMAS 1-Stern); Billard
(ohne Lizenz); Schach (Turnierstärke Hauptturnier 1).

Im Tennis, Tischtennis und Schach war ich mehrfach Mannschaftsleiter.

Im Tennis Organisation und Durchführung von Kursen für Anfänger und Fortgeschrittene (als
Leiter und Trainer).

Hobbies:

Klavier (8 Jahre Unterricht erhalten)

Violine (4 Jahre Unterricht erhalten)

Fotografieren mit eigenem Schwarzweiss-Labor, Teilnahme an Laborkurs an der ETH

Funkamateurlizenz HB9CXF (maximal 120 Zeichen pro Minute morsen)

Übrige Vereinsaktivitäten:

1976 bis 1978 Präsident der Sektion Tennis des Sportclubs Siemens-Albis (160 Mitglieder).

1979 bis 1984 Spielleiter der Sektion Tennis des Sportclubs Alcatel (140 Mitglieder)

1982 bis 2002 Vizepräsident der TK Tennis des Schweizerischen Firmensportverbandes Regi-
on Zürich

Referenzen

Thales-Schweiz (ex-Alcatel):

Roman Widmer, Verkaufsleiter, Thomson Schweiz

Gian Andri Vital, ehemaliger Generaldirektor Alcatel, Rüslikon. Mitglied der Comcom

Simulatorprojekte:

Walter Nydegger, technischer Projektleiter, Gruppe Rüstung, Bern

Peter Pfeiffer, kommerzieller Projektleiter, Gruppe Rüstung, Bern

Navigationsprojekte:

Hans Kummer, Abteilungschef, Swisscontrol

Frau Huwiler, Sektionschef, Swisscontrol

Rudolf Pulfer, technischer Projektleiter, Gruppe Rüstung, Bern

Fliegerei:

Willi Dysli, Leiter Flugschule Grenchen

Hugo Dobler, Leiter Flugschule Gribair

Alfred Wüthrich, IFR-Fluglehrer und Experte Flugschule Basel

Beat Roder, Chefpilot REGA, IFR-Experte